NEUE WERRA-ZEITUNG

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Gerstungen mit Untersuhl • Lauchröden • Oberellen • Unterellen • Neustädt • Sallmannshausen
Marksuhl • Wolfsburg-Unkeroda • Förtha • Eckardtshausen • Lindigshof • Burkhardtroda

Jahrgang 29 | Freitag, den 19. November 2021 | NUMMER 23

„Böttgers Häuschen“ bei Marksuhl

Ein beliebter Anlauf-, Rast- und Aussichtspunkt für Wanderer

Vor allem in den grauen Herbsttagen bietet sich ein Spaziergang oder eine kleine Wanderung in der Natur an und dazu entspannt dies Körper und Seele. Ein beliebtes Ziel ist das auf einer Anhöhe gelegene „Böttgers Häuschen“. Von dort aus hat man zudem einen wunderbaren Ausblick auf Marksuhl. Leider ist es im Laufe der Jahrzehnte etwas verfallen. Hoffnung besteht jedoch, denn ein ortsansässiger Verein möchte das Häuschen erneuern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die vierte Welle der Corona- Pandemie fordert uns alle aufs Neue. Ihre Ausmaße sind so gewaltig, dass wir alle auch weiterhin zusammenhalten müssen. Die Maßnahmen, die Bundes- und Landesregierung in diesen Tagen ergreifen werden, können wir nur gemeinsam umsetzen.
Zögern Sie nicht und nehmen Sie die Impfangebote nahegelegener Impfzentren in Eisenach, Bad Salzungen oder bei den niedergelassenen Hausärzten war.
Schützen Sie sich selbst und vor allem auch ältere oder gesundheitlich geschwächte Menschen!

Bleiben Sie gesund!
Ihre Bürgermeisterin
Sylvia Hartung

Rufnummern und Öffnungszeiten

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag ..... 09.00 - 12.00

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-221
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur dienstags 09.00 - 12.00 Uhr!)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt 036922-245-213
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nur donnerstags 14.00 - 18.00!)

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53
Montag ..... geschlossen
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin Sylvia Hartung
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter: . **036922-245-101**

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401
(Standort Wilhelmstraße 45)

Ortsteilbürgermeister Marksuhl – Heiko Ißleib
jeden letzten Montag im Monat.....16.00 – 18.00 Uhr
im Schloss Marksuhl
telefonisch erreichbar unter.....0173-9734112

Ortsteilbürgermeister Lauchröden - Uwe Müller
jeden 1. Montag im Monat ..... 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsteilbürgermeisterin Oberellen - Caterina Körner
jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 17.30 - 18.30 Uhr
Friedensteinstraße 44

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen - Annemarie Rimbach
jeden 1. Donnerstag im Monat ..... 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarrgasse 35

Ortsteilbürgermeisterin Neustädt - Veronika Führer
jeden 2. Mittwoch im Monat ..... 17.00 - 18.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Sallmannshausen - Jens Schwedes
donnerstags ..... 15.00 - 17.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Eckardtshausen - Dieter Scheuch
jeden 1. Dienstag im Monat ..... 18.00 - 19.00 Uhr

Ortsteilbürgermeister in Wolfsburg-Unkeroda - Holger Fuß
jeden 1. Mittwoch im Monat in einer geraden Woche
im Dorfgemeinschaftshaus ..... 17.00 - 18.00 Uhr
in dringenden Fällen.....0173-8920880

Ortsteilbürgermeister in Förtha - Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda - Uwe Rodeck
telefonisch erreichbar unter 036925-90700

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER

Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen
Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen
Tel.....036922-245-711
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen
Herr Biehl 0175-1849264
Herr Trümper 0170-7816570
Herr Golle 0151/61368143
Herr Ziehn Büro: 036922/245703
Mobil: 0160/5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl
und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda
Herr Kallenbach Büro: 036922-245702
Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser
(nach Dienstende in Notfällen) 036922/245-701

Grünschnittannahmestelle Gerstungen
Kläranlage Gerstungen
Unterfeld, 99834 Gerstungen
Sa.: ..... 09:00 - 13:00 Uhr
Geöffnet voraussichtlich bis letzten Samstag vor Totensonntag (20.11.2021)

Grünschnittannahmestelle Marksuhl
Bahnhofstraße 36, Marksuhl
(Lagerplatz des Raiffeisenmarktes)
Mi. und Sa.: ..... 13:00 - 16:00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhlemstraße 53, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereitschaftstelefon Bereich Bauhof Marksuhl/WUK ..036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- u. Grünflächenverwaltung036922-245-812

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr (im Bürgerbüro Gerstungen)
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr (in Marksuhl)

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251
E-Mail: bliothek@gerstungen.de
Internet www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922 245-261
Sophienstraße 4
E-Mail: museum@gerstungen.de

1. November – 30. April geschlossen. Besichtigungen und Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:
April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)
Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.
Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.
E-Mail: info@brandenburg.de
www.die-brandenburg.de
Das Burgmuseum in der Kemenate kann momentan coronabedingt leider nicht geöffnet werden.
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**
Polizei-Sprechstunde im Bürgerbüro Gerstungen, Markt 13
KOBB 036922 41103
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**
Ortsbrandmeister T. Rommert 0151-25202438
Wehrführer Gerstungen R. Rychlick 0176-14444332
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922-29068
Wehrführer Lauchröden M. Bartossek 01742717390
Wehrführer Oberellen St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl A. Schulz 0176-54570539
Wehrführer Förtha T. Rommert 0151-25202438
Wehrführer W.-Unkeroda D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen S. Kümpfel 0160-2297496

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda
EAM Netz GmbH
Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen
OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom .....0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) **036922-245-701**

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:.....**116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Dr. med. Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Dana Kaufmann-Frietsch
Fachärztin für Frauenheilkunde
Tel. 036922-428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Tel. 036922-428375

Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32, Marksuhl
Tel. 036925-60496

Die Praxis von Frau Sander hat während der Zeit
vom 29. November bis 8. Dezember 2021
Urlaub.

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 14, Marksuhl
Mobil: 0171/2160937
Tel..... 036925/60327

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel..... 036925/61488

Die Praxis ist vom **22.11. bis 26.11.2021** geschlossen und **nur telefonisch von 9.00 bis 11.00 Uhr** erreichbar.

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 116 117

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen .....Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen .....Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda .....Tel. 036922-20885
Zahnarztpraxis Annette Schößler und Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra .....Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha .....Tel. 036925-90885
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl.....Tel. 036925-60292

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:
0800-0022833.

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

Bereitschaftsdienst

Freitag, 19. November	Apotheke im Riete, Marksuhl
Samstag, 20. November	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Sonntag, 21. November	Storchen-Apotheke, Gerstungen
Montag, 22. November	Brücken-Apotheke, Heringen
Dienstag, 23. November	Schwan-Apotheke, Berka
Mittwoch, 24. November	Glückauf-Apotheke, Heringen
Donnerstag, 25. November	Apotheke im Riete, Marksuhl
Freitag, 26. November	Hessen-Apotheke, Obersuhl
Samstag, 27. November	Brücken-Apotheke, Heringen
Sonntag, 28. November	Brücken-Apotheke, Heringen
Montag, 29. November	Schwan-Apotheke, Berka
Dienstag, 30. November	Glückauf-Apotheke, Heringen
Mittwoch, 1. Dezember	Apotheke im Riete, Marksuhl
Donnerstag, 2. Dezember	Hessen-Apotheke, Obersuhl

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner
Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 24. November 2021 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 3. Dezember 2021

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-202
E-Mail: **wz@gerstungen.de**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Thüringer Verordnung

zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Fließgewässers Suhl von der Talsperre Ettenhausen bis zur Mündung in die Werra

Vom 1. Juni 2021

Auf Grund der §§ 76 Absatz 2 und 78 a Absatz 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1408) geändert worden ist, sowie der §§ 54 Absatz 1 Satz 1, 59 Absatz 2 und 61 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe d des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) vom 28. Mai 2019 (GVBI. S. 74), das durch Artikel 17 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBI. S. 277) geändert worden ist, erlässt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz folgende Rechtsverordnung:

§ 1
Gegenstand der Verordnung

Als Überschwemmungsgebiet werden die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf Teilen der Gemarkungen Lindigshof, Burkhardtroda, Marksuhl, Wünschensuhl, Fernbreitenbach, Hausbreitenbach, Herda, Berka a. d. Werra, Untersuhl und Gerstungen festgesetzt.

§ 2
Grenzen des Überschwemmungsgebietes

(1) Das Überschwemmungsgebiet beinhaltet alle Flächen, die bei einem statistisch einmal in 100 Jahren zu erwartenden Hochwasserereignis überschwemmt werden. Es ist in den in der Anlage aufgeführten Kartenblättern im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf Daten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS), sowie im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS), durch eine hellblau schraffierte Fläche dargestellt. Die Grenzen des Überschwemmungsgebietes sind durch die Außenkanten der Linien bestimmt, welche die hellblau schraffierten Flächen umschließen. Maßgeblich für den Grenz-

verlauf ist die Darstellung in den auf ALKIS basierenden Kartenblättern im Maßstab 1 : 2 000.
(2) Veränderungen der Kreis-, Gemeinde-, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksgrenzen oder der Bezeichnungen der im Überschwemmungsgebiet gelegenen Flurstücke bewirken keine Veränderung des festgesetzten Überschwemmungsgebietes.
(3) Die in Absatz 1 genannten Karten sind beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1 in 99423 Weimar, Ausfertigungen dieser Karten bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Wartburgkreis, Andreasstraße 11 in 36433 Bad Salzungen niedergelegt und können dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

§ 3
Zweck der Verordnung

Das Überschwemmungsgebiet des Fließgewässers Suhl dient dem vorbeugenden Hochwasserschutz, der Hochwasserrückhaltung sowie der Sicherung des Hochwasserabflusses mit dem Ziel, eine zukünftige Verschlechterung der Abflussverhältnisse sowie eine nachteilige Beeinflussung der Wassergüte im Hochwasserfall zu verhindern.

§ 4
Ergänzende Bewirtschaftungsregelungen

(1) Im Überschwemmungsgebiet gelten neben den Bestimmungen des WHG folgende Regelungen:

1. Es gilt die gute fachliche Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung.
2. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist nach dem Abtau der Schneedecke nach den Vorschriften der Düngeverordnung (DüV) vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305) in der jeweils geltenden Fassung und den im Rahmen der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln festgelegten Abstandsregelungen zu Oberflächengewässern erlaubt. Ungeachtet der in der Düngeverordnung genannten Fristen ist das Aufbringen von Düngemitteln nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres erlaubt. Die Regelungen des § 29 Absatz 3 ThürWG bleiben unberührt.
3. Im Gewässerrandstreifen nach § 29 Absatz 1 und 2 ThürWG müssen Ackerflächen mindestens in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres mit ausgesäten Kulturpflanzen bewachsen sein, sofern nicht die Voraussetzungen des § 29 Absatz 3 Satz 2 Nummer 1 oder 2 ThürWG vorliegen. Ein Umbruch nach § 29 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 ThürWG darf nicht in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres erfolgen.

(2) Ausnahmen von den Regelungen nach Absatz 1 können von der zuständigen Wasserbehörde widerruflich genehmigt werden, wenn diese zu einer unbeabsichtigten Härte führen würden und die Ausnahmeregelung dem Wohl der Allgemeinheit nicht entgegensteht.

§ 5
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 77 Absatz 1 Nummer 15 ThürWG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:

1. entgegen § 4 Absatz 1 Nummer 1 die landwirtschaftliche Bodennutzung im Überschwemmungsgebiet nicht entsprechend der guten fachlichen Praxis durchführt,
2. entgegen § 4 Absatz 1 Nummer 2 vor dem Abtau der Schneedecke im Überschwemmungsgebiet Pflanzenschutzmittel einsetzt oder zwischen dem 31. Oktober eines jeden Jahres und dem Abtau der Schneedecke im Folgejahr im Überschwemmungsgebiet Düngemittel aufbringt,
3. entgegen § 4 Absatz 1 Nummer 3 Ackerflächen im Gewässerrandstreifen nach § 29 Absatz 1 und 2 ThürWG in der Zeit vom 15. November eines jeden Jahres bis zum 15. Februar des Folgejahres ohne Bewuchs mit ausgesäten Kulturpflanzen belässt.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 Absatz 2 ThürWG mit einer Geldbuße bis zu fünfzig-tausend Euro geahndet werden.

§ 6
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Jena, den 1. Juni 2021
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
gez.
Mario Suckert
Der Präsident
Mario Suckert

Anlage zu § 2 Absatz 1

Verzeichnis der Karten, die Bestandteil dieser Verordnung sind:

1. Kartenblätter im Maßstab 1 : 10 000, basierend auf ATKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung	lauf. OWB Nr.
1	835-371	Lindigshof, Burkhardtroda, Marksuhl	4274
2	779-403	Marksuhl, Wünschensuhl, Fernbreitenbach, Hausbreitenbach, Herda	4275
3	723-424	Hausbreitenbach, Herda, Berka a. d. Werra, Untersuhl, Gerstungen	4276

2. Kartenblätter im Maßstab 1 : 2 000, basierend auf ALKIS

lauf. Nr.	Blattname	Gemarkung, Flur	lauf. OWB Nr.
4	848-378	Lindigshof 1, 2, 3; Burkhardtroda 6; Marksuhl 11	4277
5	841-390	Lindigshof 3; Marksuhl 12	4278
6	839-401	Marksuhl 2, 4, 12	4279
7	827-407	Marksuhl 4, 6	4280
8	816-414	Marksuhl 6; Wünschensuhl 2	4281
9	805-420	Wünschensuhl 1, 2, 3	4282
10	802-431	Wünschensuhl 3, 4; Fernbreitenbach 8	4283
11	791-431	Fernbreitenbach 1, 6, 7, 8	4284
12	780-431	Fernbreitenbach 6; Herda 11; Hausbreitenbach 3	4285
13	769-431	Hausbreitenbach 1, 2, 3; Herda 1, 2, 11	4286
14	762-442	Herda 1, 2, 3, 11; Berka a.d. Werra 5	4287
15	751-440	Herda 2, 3; Berka a. d. Werra 5, 6	4288
16	740-437	Berka a. d. Werra 5, 6; Untersuhl 2	4289
17	740-448	Berka a. d. Werra 6; Untersuhl 2; Gerstungen 14	4290
18	751-451	Herda 3; Berka a. d. Werra 6; Gerstungen 2, 13, 14	4291
19	762-454	Herda 3, Gerstungen 13	4292
20	762-465	Gerstungen 12, 13	4293
21	751-462	Gerstungen 1, 2, 12, 13, 14	4294

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse

GEWÄSSER UNTERHALTUNGS VERBAND Felda / Ulster / Werra

über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die in den Zuständigkeitsbereich des GUV Hörsel/Nesse fallenden Gewässer finden Sie auf unserer Internetseite (www.guv-hoersel-nesse.de) in der Rubrik – Downloads – Verbandsgebiet.

Im Zeitraum vom 1. November 2021 bis 28. Februar 2022
werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 30.03.2022 möglich.
Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.
Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit" an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und

zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.
Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790
E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de
Georgenthal, den 01.11.2021
Oßwald
Geschäftsführer

Amtliche Informationen

GERSTUNGEN hat Bundeswaldprämie erhalten

Wir freuen uns über 60.900 Euro für die Wiederaufforstung von geschädigtem Kommunalwald

Bürgermeisterin Sylvia Hartung und Kollege Markus Gernke, der sich um den Erhalt der Fördermittel bemühte, sind froh, dass mit den Geldern einige kommunale Waldstücke wiederaufgeforstet werden können. Foto: K. Hartung

Deutsche Wälder sind seit einigen Jahren im Dauerstress – auch in Thüringen. Die zunehmenden Folgen der Klimaveränderung (Dürreperioden, Stürme etc.) haben den meisten Baumarten schwer zugesetzt. Der damit verbundene starke Borkenkäferbefall hat ganze Fichtenbestände teilweise ganz vernichtet.
Stabile, naturnahe Wälder und ihre nachhaltige Bewirtschaftung schützen das Klima, sichern die Biodiversität und sind unser wichtigster Erholungsort. Sie liefern den klimafreundlichen Rohstoff Holz und sichern Arbeit und Einkommen.
Daher hat die Bundesregierung aus dem Konjunktur- und Zukunftspaket 500 Millionen Euro zusätzlich für den Erhalt und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder in Form der BUNDESWALDPRÄMIE bereitgestellt. Sofern eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung vorliegt, kann für jeden Hektar Wald eine Prämie ausgezahlt werden, vorausgesetzt die Zertifizierung wird mindesten 10 Jahre gehalten.
Wir freuen uns außerordentlich, dass Bundesministerin Julia Klöckner einen positiven Fördermittelbescheid für die Wiederaufforstung von Kommunalwald der Gemeinde Gerstungen überreichte.

So sieht es leider vielerorts in unseren heimischen Wäldern aus - hier in der Kohlbach bei Gerstungen. Ganze Waldstücke sind total zerstört. Foto: I. Stützel

Weitere Informationen zu Förderprogrammen für Waldbesitzer

Wege zur finanziellen Unterstützung auf https://privatwald.fnr.de/
Schadholzaufarbeitung, Wiederaufforstung, Waldumbau: Private Waldbesitzer können sich auf den Webseiten der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) über Möglichkeiten der finanziellen Förderung beim Waldbau und der Bewältigung der Schäden durch Extremwetterereignisse aus Mitteln des Bundes, der Länder und der EU informieren.

Schillerstraße am 19. November 2021 wegen Bauarbeiten gesperrt

Aufgrund aufwendiger Bauarbeiten am neuen Boardinghouse in Gerstungen ist die Schillerstraße am **Freitag, dem 19. November 2021** während der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr voll gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Gerstungen liegt zentral in der Mitte Deutschlands an der thüringisch-hessischen Grenze und direkt an der BAB 4. Mit einer Fläche von etwa 150 km² ist sie die größte Flächengemeinde des Wartburgkreises. Mit umfassenden Angeboten der Schulausbildung (bis zur Hochschulreife), der Kinderbetreuung und des Wohnungsbaus sowie einer Vielzahl von Arbeitsplätzen ist Gerstungen für etwa 9.500 Einwohner ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort im landschaftlich reizvollen Gebiet der Werra-Wartburgregion.
Im Rahmen der Krankheitsvertretung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d)

gesucht.
Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann - orientiert an den dienstlichen Erfordernissen - vereinbart werden. Die Einstellung erfolgt befristet für ein Jahr mit der Option auf anschließende unbefristete Weiterbeschäftigung.
Die **Aufgabenbereiche** umfassen u.a. die Reinigung von Treppenhäusern, Büroräumen und Apartments sowie Außenanlagen in Gerstungen.

Anforderungen:
- Flexibilität, Einsatzfreude und Bereitschaft zur Arbeit in den Früh- oder Abendstunden
- Zuverlässigkeit und eigenständige Aufgabenerledigung
- Führerschein Klasse B und PKW
- Organisation der Lagerbestände
- Belastbarkeit

Das bieten wir:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen

Nähere Informationen zu den Stellen erhalten Sie von Frau Luy unter 036922 245 420 oder per E-Mail: wobau@gerstungen.de.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
Senden Sie diese bitte bis zum 07.12.2021 an:

Gerstunger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (als PDF-Datei) an wobau@gerstungen.de senden.
Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Ablauf von sechs Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Kosten aus Anlass der Bewerbung und des Vorstellungsgesprächs, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Gerstunger Wohnungsbaugesellschaft mbH
Geschäftsführerin

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen		
am 23.11.	Frau Monika Bernhardt	zum 70. Geburtstag
am 27.11.	Frau Gieselheid Kaiser	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Frau Doris Pech	zum 70. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Walter Pfeffer	zum 85. Geburtstag
am 02.12.	Herrn Curt Heidrich	zum 95. Geburtstag
am 02.12.	Herrn Peter Höhne	zum 80. Geburtstag
in Burkhardtroda		
am 27.11.	Frau Ilona Brandau	zum 75. Geburtstag
in Marksuhl		
am 19.11.	Herrn Horst Federwisch	zum 85. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Reinhard Schäfer	zum 70. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Karl Blaurock	zum 85. Geburtstag
in Oberellen		
am 20.11.	Frau Bärbel Bechstein	zum 85. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Hellmuth Langlotz	zum 85. Geburtstag
am 02.12.	Frau Lore Körner	zum 80. Geburtstag
in Wolfsburg-Unkeroda		
am 19.11.	Frau Brunhilde Töpfer	zum 75. Geburtstag
am 29.11.	Frau Erika Heß	zum 70. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden. Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.

Kirchliche Nachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

Freitag, 19. November
10.30 Uhr Gottesdienst für die Bewohner/innen im Foyer Pflege-Centrum Gerstungen, Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann
Sonntag, 21. November (Ewigkeitssonntag)
09.30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst, Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst, Orgel: Frau A. Stunz
14.00 Uhr Sallmannshausen: Gottesdienst mit Prädikantin Frau Janus; der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach, Leitung: Herr B. Göpel, wirkt mit
15.00 Uhr Neustädt: Gottesdienst mit Prädikantin Frau Janus; der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach, Leitung: Herr B. Göpel, wirkt mit
Sonntag, 28. November (1. Advent)

Advent – Ankunft: Viele Wege führen zum Weihnachtsfest, doch nur einer durch unser Herz.
Gott kommt zu uns.
Wir müssen nicht mehr zweifelnd nach ihm fragen.
Gott kommt zu uns,
um seine Gnade allen anzusagen.
Gott kommt zu unsund lässt uns wieder hoffen.
Sein großes Herz ist für uns alle offen.
Gott kommt zu uns.

Johannes Jourdan

09.30 Uhr **Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst am Adventskranz**,Orgel: Frau A. Stunz

Unser Posaunenchor wirkt um 14 Uhr zur Adventsandacht in der Hubertuskirche Marksuhl mit. Um 15 Uhr ist das Ensemble ggf. auf dem Weihnachtsmarkt im Schlosshof Marksuhl zu hören.

17.30 Uhr

Katharinenkirche Gerstungen:

Musik und Gedanken zum Advent

mit dem Eisenbahnerblasorchester Gerstungen,
Leitung: Dr. Valentin Barta

Samstag, 4. Dezember

16.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: **Musikalischer Gottesdienst am Adventskranz mit der Concordia-Kantorei Eisenach**, Leitung: Kirchenmusikdirektor Christoph Peter

(Die Landeskirche bleibt bei der Empfehlung, Gottesdienste und Andachten nicht mit 2G- oder 3G-Plus-Optionsmodellen bezogen auf die Corona-Pandemie zu belegen. Diese finden in Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneempfehlungen der Landeskirche statt. Das Tragen von Mund-/Nasenschutzmasken beim Betreten und Verlassen ist verpflichtend. Es wird darum gebeten, den gebotenen Mindestabstand einzuhalten und sich zu verteilen. Mitarbeitende sind entsprechend den geltenden Vorgaben zuvor getestet.)

sowie sonntags:

- ZDF Fernsehgottesdienst: 09:30 Uhr,
- ARD Fernsehgottesdienst am 1. Advent 10:00 Uhr zur Eröffnung der Sammelaktion „Brot für die Welt“ aus Detmold,
- Radio-Gottesdienst Wartburg-Radio 96,5 MHz/UKW oder Livestream: www.wartburgradio.orgaus der Georgenkirche Eisenach: 10:00 Uhr Bibelverkostung s.u.,
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr,
- Radio-Gottesdienst Deutschlandfunk: 10:05 Uhr.

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet: donnerstags 15.00-17.00 Uhr in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

KIRCHE MIT KINDERN

- Konfirmandenzeit jeweils 14-täglich mittwochs 15:30 Uhr im Pfarrhaus: Siebtklässler am 17.11. und 01.12.; Achtklässler am 24.11. und 08.12. Weitere interessierte Jugendliche sind in unseren Gruppen jederzeit herzlich willkommen!

Jubiläum „500 Jahre Bibelübersetzung“:

Bibelverkostung - Das Lukasevangelium bereitet von Liebhabern*innen der Schrift sonntags um 10 Uhr in der Georgenkirche Eisenach

17.11.2021 - Lk 18.9-14
Pharisäer und Zöllner
Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums Eisenach zum Buß- und Bettag
21.11.2021 - Lk 20,27-39
Die Frage nach der Auferstehung
Dr. Matthias Rost, Rektor der Arbeitsstelle Gottesdienst der Ev. Kirche in Mitteldeutschland
28.11.2021 - Lk 1.1-25
Geburtsanzeige für Johannes
Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland
(im Livestream anhören oder in der Audiothek nachhören: www.wartburgradio.org)

Zum Reformationstag erfreuten Posaunenchor und Musik der Kirchenorgeln

Zum Kirchgang am Reformationstag erfreute wunderbare Kirchenmusik jeweils in unseren schönen Kirchen. Die Mitwirkenden des Posaunenchores unter Leitung von Kantorin Frau Hofmann spielten festlich in der Katharinenkirche. In der Rundkirche, Erlöserkirche und Marienkirche wiederum erklangen unsere Kirchenorgeln mit Frau A. Stunz und Herrn Janus. Die Kirchen waren liebevoll geschmückt. Die Konfis der 7. Klasse wurden im Kreis der christlichen Gemeinde besonders begrüßt und auf ihrem Weg des Glaubens ermutigt. Das Saisonende „offene Kirchen“ wurde bedacht. Vielen Dank allen ehrenamtlich Mitwirkenden und Besucher/innen! So ermutigt Martin Luther: „Ein Christenmensch lebt nicht in sich selbst, sondern in Christus und seinem Nächsten. In Christus durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe. Siehe das ist die rechte geistliche christliche Freiheit, die das Herz frei macht von allen Sünden, Gesetzen und Geboten, welche alle andere Freiheit übertrifft wie der Himmel die Erde. Die gebe uns Gott recht zu verstehen und zu behalten.“

„BuGa, Bibel und Botanik“: Kaffee-Gottesdienste in unseren Kirchengemeinden

Zu drei Kaffee-Gottesdiensten wurde im Herbst in Sallmannshausen mit Neustädt, dann in Gerstungen und in Untersuhl eingeladen. Wohltuende Worte der Bibel, Episoden zu „Buga, Bibel und Botanik“, musikalische Unterhaltung mit Volksliedern begleitet am Akkordeon, Kaffeetrinken, Infos, Gespräche und Begegnungen in guter Gemeinschaft erfreuten. Gebet und Segen stärkten an Leib und Seele. Vielen Dank allen Beteiligten!

Büro unserer Kirchengemeinden
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922 20296,
E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de
Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:
Pastorin Sander
Marksuhl, Pfarrgässchen 4, 99834 Gerstungen
Tel. 036925-60334
marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de
Montag: freier Tag der Pastorin

Liebe Gemeindemitglieder,
entsprechend der Vereinbarungen zum Infektionsschutz ist auch für unsere Gemeindearbeit weiterhin mit Einschränkungen zu rechnen.
Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge in den Schaukästen der Kirchgemeinden.
Bekannte Hygieneauflagen müssen bei Gottesdiensten weiterhin beachtet werden.
Bitte bringen Sie daher immer einen „qualifizierten“ Mundschutz mit!

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, den 21. November 2021 – Ewigkeitssonntag –
9:30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche zu Wolfsburg-Unkeroda mit Verstorbenengedenken
14:00 Uhr Gottesdienst in der St. Hubertus-Kirche zu Marksuhl mit Verstorbenengedenken

Sonntag, den 28. November 2021 – 1. Advent –
11:00 Uhr Gottesdienst in Eckardtshausen, Gemeinderaum am Lindenplatz 1

14.00 Uhr, St. Hubertus-Kirche Marksuhl:
„Andacht mit Musik und Gedanken zum Advent“
anschließend musikal. Beiträge

Donnerstag, den 2. Dezember 2021
14:30 Uhr Adventlicher Gemeindenachmittag

Sonntag, den 5. Dezember 2021 – 2. Advent –
14:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Annen-Kirche zu Burkhardtroda
16:00 Uhr Gottesdienst in der Erlöser-Kirche zu Wolfsburg-Unkeroda, im Anschluss, wenn möglich, geselliger Ausklang

Info zur St. Matthäi – Kirche Eckardtshausen
Im Zuge einer beauftragten Schadensermittlung am Kirchturm wurden starke Schäden an der Tragkonstruktion festgestellt. Das hat zur Folge,

dass die Glocken bis auf weiteres **nicht mehr geläutet werden können!**
Die geplanten Gottesdienste müssen **ohne** einladendes Geläut stattfinden.
Der Uhrglockenanschlag ist davon nicht betroffen.

Konfirmandenunterricht und Christenlehre

Dienstag, 23. November 2021
16:00 Uhr trifft sich die Konfirmandengruppe Klasse 8 im Gemeindehaus Markuhl

Mittwoch, den 24. November 2021
14:30 Uhr trifft sich die Vorkonfirmandengruppe Klasse 7 im Gemeindehaus Markuhl

Aus den Pfarrbereichen Marksuhl-Eckardtshausen und Gerstungen hatten sich nach mehreren Anläufen (coronabedingt) 28 Vorkonfirmanden, Konfirmanden und schon Konfirmierte am Mittwoch, den 03. November 2021 auf den Weg nach Wittenberg gemacht. Wir besichtigten das Lutherhaus, das Reformationspanorama von Jadegar Assisi. Die Stadtkirche, in der Dr. Martin Luther predigte und auch die Schlosskirche mit dem Thesenprotal (Bild) besuchten wir. Ein ereignisreicher Tag, der Gemeinschaft gefördert hat liegt hinter uns.

Manchmal kann es kurzfristig zu Änderungen kommen.
Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge in den Schaukästen.

BAP TIS TEN
Evangelisch. Frei. Kirche.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Oberellen
www.efg-oberellen.de

Wir feiern Gottesdienst am:

21. November 2021	um 10:00 Uhr
21. November 2021	um 15:00 Uhr ökumenische Friedhofsandacht zum Totensonntag
28 .November 2021	um 10:00 Uhr

und laden herzlich dazu ein!

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Segen den Trauernden

Gott segne dich und stehe dir bei in deiner Not.
Er überlasse dich nicht dem Abgrund der Hoffnungslosigkeit.
Er sei dein Schutz und dein Halt wenn du die Verzweiflung spürst.
Er halte seine sanften Hände über dir, der Hüter aller, die ihm vertrauen.
Er führe dich durch den Tunnel der Dunkelheit ins Licht neuer Hoffnung.
Möge Gott dich halten, wenn der Boden schwankt;
und deinen wankenden Fuß, der nicht weiß, ob es nächste Schritte gibt, lasse er wieder guten Boden spüren,
so wie in der Mitte der Nacht der neue Tag beginnt.
Er lenke deinen Blick auf die Weite des Himmels,
die uns ahnen lässt seine Größe und Weisheit und die Vielzahl seiner Wege.
Sie wollen uns in die Freiheit führen und in den Trost.
Denn wir ahnen schon, dass wir über den Tod hinaus
voneinander wissen und füreinander da sind und alle Wege wieder zusammenführen
und wir uns wieder finden – in Ihm, der unser Anfang und Ende ist.
Herbert Jung

Katholische Kirchgemeinde Gerstungen

Der erste Schritt in den Advent 2021
Was haben wir zu erwarten?
am 21.11.: 09.30 Uhr:
wer hat das letzte Wort? Welches?

Jesus: „meine Maßstäbe sind nicht von dieser Welt!!!"
am 25.11.: 15.00 - 17.00 Uhr „offene Kirche"
die Zeichen unserer Zeit:?!
Wie? Wer? Wohin? Was?

am 28.11.: 14.00 Uhr:
Sehet die erste Kerze brennt

Hoffnung:
es bleibt nicht dunkel!

am 01.12.: Trommelkurs: 17.00 Uhr (Wilhelmstraße 82)
viele (Trommeln) warten auf viele (Menschen):

am 02.12.: 15.00 - 17.00 Uhr: „offene Kirche":

es wird immer dunkler – stimmt dies?
Es gilt für heute!
Nicht für immer!!!

Ev.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro:
Friedensteinstr. 46, 99834 Gerstungen/OT Oberellen
Privat:
Schulplan 1, 99817 Eisenach/OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925/27533
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers; für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 21.11.2021 (Ewigkeitssonntag)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen/Dreifaltigkeitskirche Unterellen

11.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen/Kirche Förtha

15.00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof Oberellen

Sonntag, 28.11.2021 (1. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst am Beginn des neuen Kirchenjahres mit Abendmahl/Kirche Förtha

11.00 Uhr Gottesdienst am Beginn des neuen Kirchenjahres mit Abendmahl/Kirche Oberellen

Sonntag, 05.12.2021 (2. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst/ St. Martinskirche Lauchröden

11.00 Uhr Familiengottesdienst/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Christenlehre
Donnerstag, 18.11.2021
16.00 Uhr/ Gemeinderaum Förtha
17.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen
Donnerstag, 25.11.2021
16.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden
17.00 Uhr/ Gemeinderaum Unterellen
Vorkonfirmandenzeit
Donnerstag, 02.12.2021, 16.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen
Konfirmandenzeit
Donnerstag, 25.11.2021, 17.00 Uhr/ Pfarrhaus Lauchröden
Gemeindenachmittag
Mittwoch, 01.12.2021, 15.00 Uhr/ Gemeindehaus Oberellen
Dienstag, 07.12.2021, 14.00 Uhr/ Gemeinderaum Förtha

Aus unseren Familien

Christlich bestattet wurden in Förtha:
Lisa Röse
Deine Augen sahen mich, da ich nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.
(Ps. 139, 16)
Petra Scheuch
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer glaubt, der hat das ewige Leben.
(Joh. 6, 47)

Freie Küsterstelle in Unterellen

Ab dem 01.01.2022 ist die Stelle der Küsterin/ des Küsters in der Kirchgemeinde Unterellen neu zu besetzen. Hauptaufgabe ist es, die Kirche für die Gottesdienste vor- und nachzubereiten. Hierfür gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung. Interessierte können sich gerne für weitere Informationen an Monika Steinhäuser oder die derzeitige Küsterin Astrid Fischer wenden.

Herzlich grüßt
Ihr **Pfarrer Dr. Michael Beyer**

Vereinsnachrichten

I. Mannschaft - 9. Spieltag Kreisliga

So., 31.10.21 - 14.00 Uhr

SG SV Fortuna Suhltal - ESV Gerstungen 3:3 (3:0)

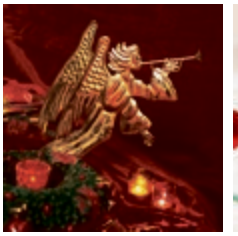
3:3 nach 90 Minuten hieß es am Ende des sogenannten Derbys am Sonntagnachmittag. Und spannender, teilweise auch gruseliger, als diese Partie waren bestimmt auch die meisten Halloween- Feiern nicht. Auf Gerstunger Seite hatte man sich viel vorgenommen und wollte die Tabellenführung behaupten, gerne auch ausbauen. Dass es nicht leicht werden würde war allen Beteiligten klar und dies bewahrheitete sich dann auch über weite Strecken der ersten Hälfte. Von Beginn an waren die Gastgeber bissig in den Zweikämpfen und konnten unsere Jungs vom eigenen Strafraum fernhalten. Zwingende Chancen gab es zwar auch auf Suhltaler Seite nicht zu Hauf aber sie arbeiteten daran. Der Aufwand wurde dann in der 17. Minute belohnt, als Jonas Jonik den Ball im Netz zappeln ließ. Wer jetzt mit einer Reaktion des ESV rechnete sah sich enttäuscht. Hatte man sich in vorangegangenen Partien nicht von Rückständen aus der Bahn werfen lassen gelang dies an diesem Tag nicht so wunderbar. Ideenlos, schlafmützig und fehleranfällig ging es weiter bis es dann in der 43. Minute Strafstoß für Suhltal gab. Nach kurzer Verwirrung, der Schiedsrichter zückte sofort die rote Karte gegen Schlussmann Christian Güth, beließ er es dann doch bei gelb. Wahrscheinlich brauchte er eine Weile bis er sich an die richtige Passage im Regelwerk erinnern konnte. Dies ging jedoch auch einigen Zuschauern so. Florian Krauss ließ sich von alledem nicht beirren und schoss zum 2:0 ein. Wenn auch denkbar knapp, hatte Güth doch die Ecke geahnt und war fast dran am Ball. Euphorisiert durch den Treffer und die Jubelgesänge der eigenen Anhänger legte Suhltal nach und vollendete einen sehenswerten Angriff zum 3:0 Halbzeitstand.
Was genau in der Gerstunger Kabine besprochen wurde, man kann es nur erahnen, jedoch zeigte es Wirkung. Endlich waren unsere Jungs wach und schneller am Ball, spielten Kombinationen sauber zu Ende und scheiterten zwei Mal sehenswert am Schlussmann der Hausherren. Zumindest bis zur 52. Minute, da war es dann Moritz Dittmann der den Anschlusstreffer erzielte und so alle die es mit dem ESV hielten nochmal aufleben und hoffen ließ. Kurz nach dem Tor kam Andy Schurstein in die Partie und mit ihm eine gehörige Portion Erfahrung und wie immer auch reichlich Energie und der Wille noch etwas zu verändern. Kaum auf dem Platz ordnete, ermutigte und trieb er seine Mitspieler an wie man es von ihm kennt. Und damit nicht genug, ließ er in der 60. Spielminuten ungeahnte Joker Qualitäten aufblitzen und vollstreckte ansatzlos zum 3:2 aus kurzer Distanz. Nun hatte der ESV Oberwasser und die Euphorie von den Rängen auf seiner Seite, allen voran den Mitgliedern des GFK und unseren verlässlichen Auswärtsfahrern sei hier nochmal Dank gesagt.
Die Überlegenheit der Suhltaler war dahin und es dauerte nur fünf weitere Minuten ehe unsere Jungs den Spielstand egalisiert hatten. Nach einem starken Solo von Kevin Hofmann und unter freundlicher Mitthilfe von Florian Josupeit, der ein Eigentor erzielte, stand es 3:3. Spätestens jetzt hatte das Spiel wirklichen Derby-Charakter, sowohl auf dem Platz als auch auf den Rängen wurde es ruppiger, ließen sich doch einige Anhänger beider Mannschaften zu hanebüchenen und sinnfreien Kommentaren hinreißen. Jedoch nichts was nicht nach dem Abpfiff beim einen oder anderen Bier wieder geradegerückt werden konnte. Auf dem Platz kam es dann noch zu einem Platzverweis für die Gastgeber was sich jedoch nicht mehr im Ergebnis widerspiegeln sollte. Der ESV

suchte zwar noch ein paar Abschlüsse aber wahrscheinlich wäre ein Sieg dann auch zu viel des Guten gewesen.
So blieb es am Ende beim Remis und auch wenn man sich mehr vorgenommen hatte, konnte man am Ende des Tages zufrieden und auch etwas stolz sein. Eine deutliche Leistungssteigerung der Mannschaft und eine tolle Moral im zweiten Durchgang lassen positiv in die Zukunft blicken.
Torfolge:
1:0 (17.) J. Jonik
2:0 (43.) F. Krauss
3:0 (44.) J. Jonik
3:1 (52.) M. Dittmann
3:2 (60.) A. Schurstein
3:3 (65.) F. Josupeit ET
Zuschauer: ca. 200

07.11.21 - 14.00 Uhr

ESV Gerstungen - TSV Grün-Weiß 1906 Sünna 3:0 (2:0)

Dreier zum Heimspielausklang.
Da hatte der Wettergott noch rechtzeitig vor dem Anstoß ein Einsehen mit allen Fußballfans die den heimischen Sportplatz der Couch und teurem Bezahlfernsehen bevorzugten und präsentierte nach reichlich Regen am Vormittag noch etwas Sonne zum Wochenendabschluss im schönen Werrastadion.
Nach den beiden zuletzt nicht ganz optimalen Auftritten unseres Teams legte man heute von Beginn an gut los und ließ zu keinem Zeitpunkt Zweifel am unbedingten Willen und einem daraus resultierenden Heimsieg aufkommen. Sucht man das Haar in der Suppe lässt sich am Ende des Tages lediglich die Chancenverwertung kritisieren. Und damit zum Spiel.
Bereits nach zehn Minuten zappelte der Ball im Netz. Hofmanns vermeintlicher Führungstreffer wurde allerdings wegen Abseits zurückgepfiffen. Nur vier Minuten später war es erneut Hofmann der nach starker Vorarbeit von Dittmann über links nur knapp scheiterte. Und auch im Folgenden ging es Schlag auf Schlag weiter. Keine zehn Minuten später war es diesmal Göricke über rechts der Rudloff bediente welchem leider die Platzverhältnisse im erfolgreichen Torabschluss einen Strich durch die Rechnung machten. Nur zwei Minuten später scheiterte Göricke selber zu verspielt nach erneut starker Vorarbeit von Dittmann. Die anschließende Ecke sollte dann allerdings die Erlösung bringen. Gut von Roßbach getreten konnte Berge nach etwas Verwirrung im Strafraum diesmal mit dem rechten Fuß und nicht wie erwartet per Kopf zur 1:0-Führung einschieben, ehe Quasi mit dem Halbzeitpfiff Schurstein das Leder per satten Schuss zum 2:0 in die Maschen der Gäste beförderte.
Weit weniger sollte im zweiten Durchgang passieren, was auch die nicht vorhanden Einträge im Notizblock belegen. Der ESV spielte recht highlight arm und ohne nennenswerte Aufreger und Chancen zu Ende während Güth bei den wenigen Vorstößen unserer Gäste wie im gesamten Spielverlauf keine Probleme hatte. Das sieht nächstes Wochenende mit hoher Wahrscheinlichkeit ganz anders aus. Den Schlusspunkt im Spiel und quasi mit Abpfiff setzte Göricke mit dem 3:0 gegen insgesamt zu harmlose Gäste.
Kommenden Samstag erwartet unsere Mannschaft ein schwerer Pokalfight bei der Reserve von Wacker Gotha. Anstoß gegen den souveränen Tabellenführer der Kreisliga Staffel 1 ist um 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz Kindleber Straße. Macht Mobil, man sieht sich in Gotha!
Torfolge:
1:0 (39.) R. Berge
2:0 (45.) A. Schurstein
3:0 (90.) S. Göricke
Zuschauer: ca. 90



AWO-Ortsverein Gerstungen

Adventskaffeefahrt

Am **Dienstag, dem 30. November 2021** findet unsere nächste geplante Busfahrt statt. Es soll ein gemütlicher Kaffeenachmittag im Advent mit einer kleinen Überraschung werden.
Nach einem Abendimbiss fahren wir wieder nach Hause.
Ziel der Fahrt wird im Bus bekanntgegeben.
Ab sofort gelten bei uns die 2-G-Regeln!

Abfahrtszeiten:

Untersuhl	12.50 Uhr
Spitze/Bahnhof	12.55 Uhr
Markt	13.00 Uhr
Neustädt	13.05 Uhr
Sallmannshausen	13.10 Uhr

Fahrtkosten:

Mitglieder	15,- Euro
Nichtmitglieder	20,- Euro

Mund-Nasenschutz ist bei sich zu führen!

Anmeldung am Montag, dem 22. November 2021
ab 10.00 Uhr
bei Frau Eisenträger, Tel. 036922-20073

Der Vorstand

Schreibworkshop

NEWS – NEWS – NEWS

Naturinspiration + Schreibworkshop = Lyrik

So könnte es in drei Worten zusammengefasst werden… Am 30.10.2021 trafen sich schreibinteressierte Lyriker aus unserer Region zu einem Schreibworkshop unter der Leitung unseres Harry Weghenkels. Ein inspirierendes Programm stand auf der Tagesordnung. Nach einer kurzen Einleitung durch den „Meister“ starteten wir zu einem von zwei „Spaziergängen der Inspiration“.
Die Linde im Forst erwartete uns mit ihrer weiten Krone und ließ uns an ihrer Lebensgeschichte teilhaben. Schweigend und jeder mit seinen Gedanken beschäftigt, ging es zurück in den „Laden“ und die Stifte flogen über das Papier. Die ersten Gedichte entstanden.

Nach einer Stärkung und kurzen Gesprächen brachen wir zu unserem zweiten Spaziergang auf, der uns nun zu den Steinen der Geschichte führte. Der Weg über den Friedhof verlief schweigend und andächtig und jeder nahm für sich Eindrücke mit.
Welcher Stein in Gerstungen verdankt seinen Bekanntheitsgrad einer Sage, die einem Gänsehaut beschert? „Der Limpertstein" auf dem Markt ist wohl der bekannteste Stein in Gerstungen. Wer kennt nicht die Sage über den Boten des Grafen von der Brandenburg. Die letzte Station war passend unsere Kirche. Schon die Stufe zum Eingang sagte so viel aus. Wie viele Menschen müssen über diese Schwelle geschritten sein, um diesen Stein so zu formen. In der Stille der Kirche konnten die Eindrücke dieses zweiten Spazierganges intensiv auf uns wirken und jeder für sich formte in Gedanken schon die nächsten Zeilen, die wir später niederschrieben.
Die Luft in unserem „Laden" knisterte förmlich und nur das Kratzen der Stifte oder die Tastatur des Laptops waren zu hören. Jeder Lyriker war mit sich und seinen Ideen beschäftigt. Harry überarbeitete gemeinsam mit dem Lyriker die neuen Werke. Dankend wurden seine Tipps angenommen und die Gedichte erhielten ihren letzten Schliff.
Die Gedichtelesung am Abend war klein, aber sehr fein. Die Lyriker lasen selber ihre neu entstandenen oder überarbeiteten Werke. Musikalische Unterstützung erhielten sie durch Sophia Singer und Arne Panke.

Für das leibliche Wohl sorgte unserer Cateringteam Susi Schumann und Helga Wagner – vielen Dank ihr Lieben.
Wir waren alle erstaunt, wie unterschiedlich die gemeinsamen Inspirationen des Tages auf jeden Einzelnen gewirkt haben und so die vielfältigsten Gedichte entstanden sind.
Dieser Schreibworkshop hat Wiederholungspotenzial!
Einen großen Dank an unseren Harry Weghenkel!

Sabine Quaas

Geflügelzuchtverein Gerstungen/ Untersuhl

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer monatlichen Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder des Geflügelzuchtverein Gerstungen / Untersuhl mit Ehe - und Lebenspartnern eingeladen.
Sie ist unter Vorbehalt der Coronalage
am **27.11.2021um 17.00 Uhr**
in unserem Vereinsheim.
Im Anschluss der Versammlung ist ein gemütliches Beisammensein geplant.

Der Vorstand des Geflügelzuchtverein
Gerstungen / Untersuhl
Erwin Platzdasch

Einladung zur Weihnachtsfeier

am 04.12.2021 um 17.00 Uhr
Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier sind alle Mitglieder des Geflügelzuchtverein Gerstungen / Untersuhl mit Ehe- und Lebenspartner eingeladen.
Wir treffen uns unter Vorbehalt der Coronalage in unserem Vereinsheim.
Ich bitte alle Vereinsmitglieder, welche nicht an der Weihnachtsfeier teilnehmen können sich abzumelden.

Der Vorstand des Geflügelzuchtverein
Gerstungen / Untersuhl
Erwin Platzdasch

Der SV Germania Unterellen trauert um sein Ehrenmitglied

Herbert Schmitz

Am 12.10.2021 verstarb im Alter von 84 Jahren unser Ehrenmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied Herbert Schmitz. Herbert trat im Jahre 1951 in den gerade wieder neu belebten Sportverein Unterellen ein und engagierte sich in den Sportarten Leichtathletik, Turnen und Faustball. Seine große Leidenschaft galt jedoch dem Fußball. In der im Jahre 1959 gegründeten Sektion Fußball wurde Herbert Schmitz zu einer festen Größe als Spieler, Betreuer und Manager des Vorstandes.
Er zählte zu Hauptorganisatoren, die 1961/62 den Bau des heutigen Sportplatzes im Schindgraben am Ortsrand von Unterellen planten und organisierten.
Bei der Umbenennung der SG Unterellen in die BSG Traktor Unterellen wurde Herbert Schmitz 1962 zum Leiter der BSG (vgl. Vorsitzender) gewählt, diese Funktion führte er bis 1972 aus. Von 1963 bis 1967 war er als Vertreter des Sportvereins in der Gemeindevertretung seines Ortes tätig. In die Schaffenszeit als Vorsitzender der BSG fällt unter anderem auch 1971/72 der Bau eines Umkleidegebäudes auf dem Sportplatz.
Als Herbert Schmitz 1972 zum Bürgermeister der Gemeinde Unterellen berufen wurde **(Bürgermeister dieses Ortes war er bis zum 31.10.1994!)** vergaß er den Sportverein nie und setzte sich auch in dieser Zeit sehr für den Sport ein. 1995 wurde Herbert Schmitz erneut in den Vorstand des SV Germania Unterellen gewählt. Im Jahr 2000 übernahm er die Planung und die Durchführung des Umbaus bzw. Ausbaus des ebenfalls unter seiner Leitung im Jahre 1989 errichteten Vereinsgebäudes. Seiner Kompetenz und seiner Einsatzbereitschaft ist es zu verdanken, dass diese Baumaßnahme finanziell gesichert durchgeführt werden konnte.
Herbert Schmitz hat durch seine 70.-jährige Vereinstätigkeit den Sportverein Unterellen wesentlich mitgeprägt und vorangebracht.
Am 28.02.2002 wurde Herbert Schmitz für seine Verdienste im Sportverein Unterellen von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied berufen, sowie vom Landessportbund Thüringen mit der GutsMuths Ehrenplakette in Silber ausgezeichnet.

Der SV Germania Unterellen wird ihn in steter
Erinnerung behalten.
Der Vorstand und die Mitglieder des SV Germania Unterellen

IGBCE

Der Vorstand der Ortsgruppe Gerstungen wünscht all seinen Mitgliedern und deren Familienangehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit 2021.
Wir hoffen, das wir baldmöglichst wieder etwas gemeinsames unternehmen können.

Der Vorstand der IGBCE Ortsgruppe
Erwin Platzdasch 036922 29115

Sportnachrichten

Cindy Haasch wird Deutsche Vizemeisterin

Am letzten Oktoberwochenende wurden die Deutschen Meisterschaften in der Nordischen Kombination für die Damen und Herren in Oberhof/ Zella-Mehlis ausgetragen.
Für Cindy Haasch, die aus Wolfsburg-Unkeroda stammende Oberhofer Sportgymnastiastin, war es der erste Wettkampf in dieser Saison, nachdem sie Ende August zum Heim-Sommer Grand Prix verletzungsbedingt aussetzen musste.
Cindy gelang ein guter Sprung (89,5m) auf der 90 Meter Schanze im Kanzlersgrund. Nach Platz 4 im Sprunglauf konnte sie sich auf der 5- Kilometer-Skirollerstrecke in Zella-Mehlis auf den Silberrang vorkämpfen. Cindy musste nur der Juniorenweltmeisterin von 2020 Jenny Nowak aus Sachsen den Vortritt lassen. Auf den 3. Rang kam Marie Nähring aus Winterberg/NRW.

TH

Bibliotheksnachrichten

Thüringen liest! in Gerstungen und Marksuhl

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

„Thüringen liest!“ in Gerstungen und Marksuhl

Alljährlich Ende Oktober / Anfang November finden im Rahmen der Kampagne „Thüringen liest!“ in vielen Thüringer Bibliotheken Lesungen und Begegnungen mit Autoren statt, die vom Thüringer Literaturrat und Partnern gefördert werden. Auch an unseren beiden Bibliotheksstandorten wurde in diesem Jahr wieder zu Autorenlesungen eingeladen.
Am 29. Oktober war **André Kudernatsch** aus Erfurt in Marksuhl zu Gast. Er stellte sein gerade erschienenes, noch druckfrisches Buch **„Du wirst nicht alt im Thüringer Wald“** vor. Mit seinen humorvollen Thüringer Kolumnen unterhielt er das Publikum in der Wagenremise im Schloss aufs Feinste. Die Musikstücke stets passend zu den Texten gewählt, umrahmte sein Musikerkollege Andreas Groß die Lesung virtuos am Piano.

In Gerstungen begrüßten wir am 5. November die Thüringer Autorin **Johanna Marie Jakob**. Frau Jakob ist den Lesern bereits durch zahlreiche historische Romane bekannt. Die Lesung begann mit zwei Geschichten mit Bezug zum Gerstunger Grenzbahnhof aus ihrem Erzählungsband „Inhalt: Äußerst bedenklich!“. Danach stellte sie ihren 2020 erschienenen Roman **„Falke und Adler“** vor. Er erzählt das Leben des Staufer-Kaisers Friedrich des II. von der Kindheit auf Sizilien bis zur Kaiserkrönung im Jahr 1220.

Beide Veranstaltungen, die unter 3G- bzw. 2G-Bedingungen stattfanden, machten Lust auf mehr ‚Lesefutter‘ der Thüringer Autor*innen. Einige Gäste erwarben vor Ort ein Exemplar und ließen es sich signieren. Alle anderen haben die Möglichkeit, sich die Bücher in den örtlichen Bibliothekseinrichtungen auszuleihen! Herzliche Einladung dazu!

Heimatgeschichte

Die Hexenverschwörung von Eckardtshausen und Förtha

Teufelsangst, Hexenwahn und Justizmorde im Umland der Werra

Zum Gedenken an die unschuldigen Opfer der Hexenverfolgung
Am 31. Oktober war Reformationstag und Halloween, das Gruselfest und ein Spaß für junge und alte Hexen und Hexer.
Aber es gab eine Zeit da war die Hexerei ernst, todernst sogar.
So im Mittelalter in der Zeit von 1560 bis 1700 und besonders in unserer Gegend.
Es war die Zeit der Reformation, des Bauerkrieges, des 30jährigen Krieges, der Pest, der Missernten, eine Zeit von Not und Tod.
Das war die hohe Zeit der Hexenverfolgung, gerade hier in Mitteldeutschland im Land der Reformation. Die Kirche legte das geistige Fundament dafür, der Staat schaffte die Gesetzesgrundlage und die

Justiz zur Verfolgung der Hexerei. Wehe denen die, durch Glaubenseifer, Hysterie, Bosheit oder Habgier von Nachbarn oder Verwandten denunziert, ins Räderwerk der Justiz kamen.
Die Hexenprozesse waren in ihrer Absurdität bis ins Kleinste durchstrukturiert, bis hin zu Details der Folterung und ließen den Beschuldigten im Prozess kaum eine Chance.
Verurteilte Hexen wurden verbrannt, im schlimmsten Falle bei lebendigem Leibe. Aus Gnade wurden manche vorher geköpft oder erdrosselt.

Immer wurde Verschwörung unterstellt, unter Folter weitere Namen erpresst, so dass die Hexenjagd eine eigene Dynamik entwickeln konnte.
Ein krasses Beispiel der Fall der Hexerei angeklagten **Elsa Kayser** aus **Pferdsdorf.** Unter der Folter nannte sie ganze 23 Namen ihrer Teufelsgenossen und nachdem sie am 3. Juni 1658 in Creuzburg verbrannt wurde, machte die Obrigkeit diesen unglücklichen 23 Menschen den Prozess, für diese mit ungewissem Ausgang.
Kann man sich vorstellen welches Klima der Angst in Pferdsdorf geherrscht haben muss.
Auch in **Eckardtshausen** wurden im Jahr **1670** die Feuer der Hexenjagd entfacht, sprangen erst von Haus zu Haus und endlich ins Nachbardorf, nach **Förtha,** wurden zum Flächenbrand und erloschen erst, als für Klerus und Staat die göttliche Ordnung wieder hergestellt war.
Der damalige Eckardtshäuser Pfarrer Johann Adam Arnold, später auch Pfarrer in Gerstungen, gibt uns Zeugnis. Des Weiteren gibt es Berichte über die Hinrichtungen dieser Hexen durch einen Eisenacher Bürger, dem Zimmermeister Georg Dressel.
Am Ende standen die Justizmorde im Namen Gottes an vier unschuldigen Frauen.
Catharina Hofmann, verbrannt am 2. Juni 1670
Gertrude Rudloff, verbrannt am 9. August 1670
Catharina Hoffmann, verbrannt am 9. August 1670
Hans Helfers Frau, verbrannt am 24. Januar 1671
Das Unheil begann mit der Anklage wegen Hexerei gegen **Catharina Hofmann**, Friedrich Hofmanns Witwe.
Sie wurde am 02. April in Eisenach in einem eigenen Gebäude, Hexenhaus genannt inhaftiert.
Unter der Folter nannte sie sicher weitere Namen von angeblichen Mit-Hexen. Die Justiz war erpicht eine ganze Verschwörung aufzudecken und auszumerzen.
So kamen auch **Catharina Hoffmann**, Hans Hoffmanns Witwe und **Gertrude Rudloff**, Hans Rudloffs Witwe, welcher der **Förthaer** Schneider genannt wurde, ins Visier der Hexenjäger.
Gertrude Rudloffs verwandtschaftliche Beziehungen nach **Förtha** zogen wahrscheinlich noch **Hans Helfers Frau** mit ins Unglück.
Ihr warf man den Besitz von 27 Zaubermitteln vor. Das Hexen habe sie im Georgental gelernt, achtmal sei sie auf dem Hexentanzplatz gewesen und sieben Würmer habe sie geboren.
Die Hexenprozesse fanden in Eisenach statt.
Alle vier Frauen wurden nach langer Haft und Folter wegen Hexerei, Zauberei und verübter Unzucht und fleischlicher Vermischung mit dem Teufel für schuldig befunden und zum Tode verurteilt.
Gerichtet wurden sie vor dem Nocolaitor. Es wurden ihnen die Köpfe abgeschlagen, das ersparte ihnen die Qualen des Feuers, dann wurden ihre Körper zu Pulver verbrannt.
Pfarrer Arnold musste **Gertrude Rudloff** und **Catharina Hoffmann** auf Befehl hin bis zu ihrer Hinrichtung begleiten.
Zimmermeister Georg Dressel berichtet über deren Hinrichtung:
Als die Haufen angezündet wurden, ist etwas Stroh aus dem Haufen in die Höhe gefahren, ganz hoch. Als es ganz oben war hat es sich zerteilt und ward zu zwei Raben, andere sagten Schwalben.
Hinrichtungen waren für die Zuschauer ein Spektakel und zufällige Ereignisse dabei oder auch Hirngespinste, die man gesehen haben wollte, sollten angebliche Zeichen der Schuld sein und zeigen, wie weit der Hexenwahn im Volk verwurzelt war. Vielleicht versuchte aber auch mancher Glaubenszweifler so sein Gewissen zu besänftigen.
Über die Exekution von **Hans Helfers Frau** schreibt er:
„Als das Feuer entzündet wurde, sprangen zwei Mäuse aus den Scheiterhaufen. Das reichte scheinbar schon als Beweis ihrer Schuld für die Zuschauenden."
Über noch eine Hexenverbrennung 10 Jahre später sei berichtet. Auch diese betrifft eine Frau aus unserem Gemeindegebiet.
Es ist Witwe **Barbara Hager**. Sie wurde in **Förtha** geboren und zog mit ihrem aus Österreich stammenden Mann Andreas Hager nach Neukirchen.
Der dortige Pfarrer berichtet im Kirchenbuch, dass sie eine Hexin sei und habe durch ihre Zauberei Schaden angerichtet. So hätte sie 2 Kinder der hiesigen Hirten tot gezaubert. Ihren Kindern Hans und Anna und 9 weiteren Personen soll sie das Zaubern gelehrt haben.
Am 10. Mai 1681 wurde sie in Nazza lebendig verbrannt. Schon auf dem Scheiterhaufen widerrief sie noch, das unter der Folter gegebene Geständnis, ihren Kindern das Zaubern gelehrt zu haben.
Ihr Sohn wurde mit Schlägen bestraft und des Landes verwiesen. Die Tochter gestand, als sie ihre Mutter verbrennen sah, von ihr das Hexen im achten Lebensjahr gelernt und dabei auch Unzucht mit dem Teufel gehabt zu haben. Da sie noch ein Kind war wurde sie zunächst, ohne ihr den Prozess zu machen, inhaftiert. Ihr weiters Schicksal ist ungewiss.
Man kann sich kaum in diese Zeit hineindenken. Ständig musste man damit rechnen, der Hexerei bezichtigt zu werden. Eine Zeit der Angst und Schrecken, vergangen, aber nicht ohne Parallelen in der neueren Geschichte. Noch immer ist der Hexenwahn in einigen Gebieten dieser Welt aktuell.
Alle Opfer haben schreckliche Schicksale, wurden gequält und getötet. Es waren Justizmorde und diese armen Menschen sind es wert, dass man sich ihrer auch noch heute erinnert.

Quellen:
Oskar Gramß „Hexenprozesse an Eckardtshäuser Frauen" Eisenacher Tagespost 1924
Wilh. Seher „Ein Hexenprozess aus dem Jahre 1658" Eisenacher Heimatblätter 1937
Rainer Lämmerhirt „Der Fall der Hexe Barbara Hager" Eisenacher Heimatblätter 1993
Karlheinz Büttner „Eisenacher Bürger und ihre Grabstätten" 2013

Veranstaltungen

19. MILMESBERGSCHAU

AUSSTELLUNG VON RASSEKANINCHEN UND RASSEGEFLÜGEL
20. – 21.11.2021

KULTURHAUS ECKARDTSHAUSEN

Öffnungszeiten:
Sa.: 20.11.21 von 14:00 - 18:00 Uhr
So.: 21.11.21 von 10:00 - 15:00 Uhr

Für Verlosungen, Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Die Marksuhler Schlossweihnacht bleibt in Anbetracht der Coronalage unter Vorbehalt!

MARKSUHLER SCHLOSSWEIHNACHT

SONNTAG 28.11.2021
14UHR
AUF DEM SCHLOSSHOF

Programm:

14.00: Adventsmusik in der Kirche
15.00: Posaunenchor
15.30: Kindergarten singt Weihnachtslieder
16.00: Theater für Kinder in der Bibliothek
16.00: Weihnachtsmusik des Männerchor Nohra
16.30 - 18.00: Oberkraynberger Musikanten

Außerdem erwarten euch:

Überraschungen vom Weihnachtsmann & Kinder-Basteleien

Für das leibliche Wohl sorgen die Marksuhler Vereine mit verschiedensten herzhaften und süßen Speisen sowie Heiß- & Kaltgetränken.

Es gelten die aktuell gültigen Coronaregeln des Wartburgkreises.

Sonstiges

Fotokalender Gerstungen erscheint demnächst:

VORBESTELLUNGEN!

für die limitierte Auflage von 250 Stück nimmt unser Bürgerservicebüro (Tel. 036922-245-0, E-Mail: info@gerstungen.de) gerne entgegen. Versand ist ebenso möglich.

Impressum

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen
Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Bürgermeisterin **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.